

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Inklusion erfahren mit dem "Song für alle" - Singen und Musizieren

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.65

Singen und Musizieren

Du gehörst dazu! – Inklusion erfahren mit dem „Song für alle“

Marcus Adam



© RAABE 2024

© FatCamera/Er

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich Ihre Schülerinnen und Schüler singend mit dem Thema „Inklusion“ auseinander. Der „Song für alle“ bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Mitgestaltung: Die Kinder erleben sich als kreative Gestalterinnen, Sänger und Musikerinnen und erfahren, was es bedeutet, vorurteilsfrei innerhalb einer Gemeinschaft zu leben. Wenn Ihre Klasse das Lied mit einer persönlichen Note auf die Bühne bringt, sorgt das garantiert für Begeisterung!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2 bis 4
Dauer:	ca. 3 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musik als kreativen Gestaltungsanlass nutzen; Musik durch Bewegung begleiten; Sozialkompetenz
Thematische Bereiche:	Liederarbeitung und -gestaltung; Unterschiede und Gemeinsamkeiten
Medien:	Arbeitsblätter, Bildkarten, Wortkarten, Farbseite, Stimmbildungsgeschichte, Liedtext, Beobachtungsbogen
Hörbeispiele:	Ein Song für alle: VV (T 1), Hauptstimme (T 2), PB (T 3), PB mit Hintergrundgesang (T 4)
Fächerübergreifend:	Deutsch: Schreiben eigener Songtexte

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Singen mit Kindern

Singen macht Kindern in der Regel viel Spaß und fördert sprachliche, kognitive und motorische Fertigkeiten. Die natürliche Musikalität jedes Kindes sollte regelmäßig stimuliert werden. Insbesondere das Singen in der Gruppe stärkt soziale Bindungen und gibt auch unsicheren Kindern Halt. Die Begeisterung und Freude, die Grundschul Kinder beim Singen empfinden, sollte durch eine abwechslungsreiche und interessenbezogene Liedauswahl unbedingt weiter gefördert werden. Gesungen werden sollte im Stehen. So lassen sich nicht nur die Bewegungen zum Lied leichter ausführen. Die Körperhaltung ist ideal für das Singen, da die Luftzirkulation und weitere nötige Muskelbewegungen im Oberkörper nicht eingeschränkt werden.

Ein Song für alle

Der „Song für alle“ eignet sich aufgrund seiner einfachen und ansprechenden Melodie, der motivierenden Rhythmik und des direkten Bezugs zur Lebenswirklichkeit der Kinder besonders gut für den Musikunterricht in der Grundschule. Der Songtext bietet viele Gesprächs- und Erzählanlässe (eigene Erlebnisse/Selbstbild). Darüber hinaus werden die Kinder zum Komponieren, Musizieren und Texten angeregt. Die zentrale Botschaft „Jeder ist anders, aber alle gehören dazu.“ verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern spielerisch die Basis für erfolgreiches gemeinsames Lernen. Der Song steht in vier verschiedenen Versionen zur Verfügung: Die Vollversion, mehrstimmig gesungen und mit Hintergrundchören, eignet sich zum Kennenlernen. Version 2 konzentriert sich auf die Hauptstimme und dient der besseren Orientierung beim Einüben. Die dritte Version ist ein reines Playback. Die letzte Version ist eine Playbackversion mit Chorgesang im Hintergrund für eine opulenteren Aufführung. Die Versionen ermöglichen Ihnen eine individuelle Herangehensweise. Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler z. B. dazu animieren, das mehrstimmige Singen auszu probieren. Sobald der Song gelernt ist, kann er jederzeit im Unterricht eingesetzt werden und ist für Schulaufführungen aller Art geeignet.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Musik und Bewegung

Gemeinsam in der Gruppe entwickelte Bewegungen zu einem Lied dienen auch der direkten Identifizierung mit dem einstudierten Song und erleichtern das Erinnern des Textes. Musik und Bewegung sind kaum voneinander zu trennen: Auch unbewusst reagieren wir mit unmittelbaren Bewegungen auf das Hören von Musik, sei es durch Fingerschnipsen, rhythmisches Klatschen, Fußtrappeln o. ä. Achten Sie darauf, vor der Gruppenarbeit zu **M 9** (Bewegungs-drehbuch) Auflockerungsübungen durchzuführen oder bereits bekannte Bewegungslieder zu singen, um den Kindern den Einstieg in die kreative Arbeitsphase zu erleichtern.

Orff-Instrumente und Klangerzeuger

In der zweiten Stunde benötigen Sie ein Orff-Instrumentarium. Sollten Sie oder Ihre Schule keines zur Verfügung haben, stellen Sie sich ein eigenes „Ensemble“ zusammen, z. B. aus kleinen Glöckchen, Holzstäben, Plastiktöpfen, Pfeifen, Rasseln etc. Hier sind ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Anregungen finden Sie in jedem Bastelladen oder Baumarkt. Vereinbaren Sie unbedingt Regeln zum gemeinsamen Musizieren. Hilfreich sind z. B. bestimmte Signale oder Handbewegungen, die den Kindern anzeigen, wann sie ihr Instrument ruhen lassen sollen.

Übungen zur Stimmbildung

Singen macht Kindern nicht nur Spaß, es stimuliert auch vielfältige Entwicklungsbereiche und trägt so zu einer Förderung über den sprachlichen Bereich hinaus bei. Im Allgemeinen singen Kinder intuitiv anstrengungsfrei, die Vorerfahrungen sind jedoch sehr unterschiedlich. Durch einfache Stimmbildungsübungen im Rahmen einer kleinen Geschichte kann die Entwicklung der Singstimme von Kindern zielgerichtet gefördert werden. So wird den Kindern neben der Atmung auch die Körperhaltung und -spannung als wichtige Voraussetzung für das Singen bewusst gemacht. Die Kinder lernen, ihren Gesangsmuskel zu kontrollieren und die Stimme bewusst einzusetzen. Stellen Sie sich dazu in hüftbreitem Stand im Kreis auf und wiederholen Sie die Übungen ggf. mehrfach übertrieben artikuliert, um den Kindern klare Handlungsvorstellungen zu geben.

Eigene Audioaufnahmen erstellen

Wenn möglich, nehmen Sie die Arbeitsergebnisse der Kinder mithilfe eines entsprechenden Mediums auf. Eine solche Audioaufnahme bedeutet für die Kinder eine enorme Motivation und dient als zusätzliches Instrument zur Einschätzung der Arbeitsergebnisse. Hierzu eignen sich insbesondere Aufnahmegeräte wie z. B. Handy-Rekorder, die direkt als MP3 aufnehmen können. Auch ein Smartphone oder Tablet bietet Aufnahmemöglichkeiten.

Fächerübergreifendes Arbeiten

Die Unterrichtseinheit kann in Verbindung mit dem Fach Deutsch zeitlich und fachdidaktisch weiter ausgebaut werden. Denkbar wären z. B. Unterschiede als Schreib Anlass, kreative Schreibaufgaben zu den Bildern der Farbseite (**M 1**), das gemeinsame Schreiben einer Geschichte zum Thema „Inklusion“ oder auch das Schreiben eines komplett eigenen Inklusionssongs.

Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Um den Lernfortschritt Ihrer Klasse möglichst treffend einschätzen zu können, befindet sich am Ende des Materialteils ein Beobachtungsbogen (**M 10**). Hier können Sie die in den einzelnen Stunden zum Tragen kommenden Teilkompetenzen der Kinder einschätzen und dokumentieren. Die Auflistung der verschiedenen Fertigkeiten folgt in erster Linie prozessbezogenen Kriterien.





Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- **Percival, Tom:** Ich gehör dazu. Ars Edition; 2. Edition (13. Oktober 2021)
Eine bewegende und ergreifende Bilderbuchgeschichte über Inklusion, Liebe und Zusammenhalt, die zeigt, dass wirklich jeder wichtig ist.
- **Volmert, Julia:** Du gehörst zu uns (oder Jeder ist ein bisschen anders). Albarello Verlag; 8. Edition (07. November 2019)
Eine einfühlsame Geschichte über Tiere, die Kindern vermittelt, dass jede Person auf ihre eigene Art etwas Besonderes darstellt und dazugehören kann.
- **Strobl, Monika:** 30 Stimmbildungsgeschichten zum Nach- und Mitmachen: Richtige Atmung, Aussprache und Stimmführung spielerisch fördern. Verlag an der Ruhr; 1. Edition (07. Juli 2014)
30 aktivierende Mitmachgeschichten zur Stimmbildung für Grundschul Kinder.

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; LT: Liedtext; FS: Farbseite; SB: Stimmübung

 Alternative	 Hinweis/Tipp
 Sprechen	 CD

1. Stunde

Thema: Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem *Song für alle*

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 1 (FS) **Jeder Mensch ist anders** / L präsentiert die Farbseite (als Folie oder abfotografiert über den Beamer); die SuS tauschen sich über Unterschiede und Gemeinsamkeiten aus und benennen ihre Erwartungen und Eindrücke; L animiert die Kinder von eigenen Erlebnissen und Erfahrungen zu berichten.



Erarbeitung: *Bei unserem neuen Thema dreht sich also alles um Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Auch wir sind alle verschieden. Was denkt ihr, ist das eher ein Nachteil oder ein Vorteil? Ich habe euch dazu ein neues Lied mitgebracht. Es heißt „Song für alle“. Wir hören uns das Lied erst einmal an. Wer mag, darf aber gerne schon mitsingen.*



M 2 (LT) **Der Song für alle** / L teilt den Liedtext aus und spielt T 1 ab; die SuS hören das Lied, lesen den Liedtext M 2 und singen ggf. mit.



M 5 (BK) Als Alternative zum (Mit-)Lesen können auch von Beginn an die Bildkarten als „Textstütze“ ausgelegt werden, entweder vorsortiert oder durcheinander.



Was denkt ihr über den Song? Habt ihr ähnliche Unterschiede auch schon bei euch und anderen Kindern entdeckt? Findet ihr nicht auch, dass wir uns alle gut ergänzen?



M 3 (AB) **Wir ergänzen uns prima!** / L teilt jedem Kind ein AB aus und erläutert den Arbeitsauftrag; die SuS kehren an ihre Arbeitsplätze zurück und erstellen Wortfelder zum Thema „Unterschiede“; währenddessen spielt L erneut T 1 ab.



Jetzt haben wir schon viele Dinge gesammelt, die verschieden sein können. Was fällt euch noch ein, wenn ihr daran denkt, wie ihr euch selbst von anderen unterscheidet? Schreibt alle Gegensätze, die euch einfallen, in die beiden Köpfe auf eurem Arbeitsblatt.

Abschluss: Die SuS präsentieren ihre Wortfelder im Kreis.

Benötigt:

- CD-Player, T 1
- OHP oder Beamer
- Bleistift, Buntstifte

2. Stunde

Thema: Unterschiede mit verschiedenen Instrumenten vertonen

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 2 (LT) Die SuS singen den Song zunächst zur Version mit Hauptstimme T 2, danach erneut mithilfe des Liedtextes M 2 auch zum Playback T 3.



M5 (BK) Alternativ können die Bildkarten M 5 als Erinnerungshilfe eingesetzt werden.



Ich habe noch eine kleine Aufgabe für euch: Ihr dürft einmal überlegen, was ihr besonders gut könnt, was ihr gerne mögt und was euch Spaß macht. Dazu erstellt ihr anschließend einen kleinen Steckbrief über euch selbst.



M 4 (AB) **So bin ich und so bleib ich!** / L teilt jedem Kind einen Steckbrief M 4 aus; die SuS kehren an ihre Arbeitsplätze zurück und füllen den Steckbrief entsprechend den Vorgaben aus.

Erarbeitung: L legt alle verfügbaren Klangerzeuger und Orff-Instrumente aus.

Hier im Kreis seht ihr viele unterschiedliche Instrumente, die alle anders klingen. Wir probieren die Instrumente jetzt zusammen aus. Wir spielen unser Instrument alle so lange, bis ich die Arme hebe. Danach lässt du dein Instrument auf deinem Platz liegen, rutschst einen Platz nach rechts und spielst auf dem nächsten Instrument.



Die SuS durchlaufen die Instrumentenrunde, bis jedes Kind möglichst jedes Instrument ausprobiert hat; L teilt die SuS je nach Klassenstärke in 4–6 Kleingruppen ein.

Welche Instrumente würdet ihr auswählen, wenn ihr eure eigenen Eigenschaften und Vorlieben musikalisch darstellen wollt? Überlegt, welche Klänge gut dazu passen. Schaut euch noch einmal eure Steckbriefe an und einigt euch in den Gruppen auf ein paar Eigenschaften, zu denen ihr gemeinsam Musik komponieren wollt. Wählt auch die Instrumente zusammen aus.



M 6 (AB) **Wir komponieren Musik für alle** / Die Kinder bereiten in den Gruppen nach Anleitung M 6 ihre eigenen Kompositionen vor.

Abschluss: Die Gruppen führen ihre Vertonungen vor; die übrigen Kinder erraten, um welche Eigenschaft oder Vorliebe es sich handelt; L nimmt die Arbeitsergebnisse ggf. mittels eines Aufnahmemediums auf; die SuS hören diese im Nachhinein und reflektieren.

Vorbereitung: CD-Player und Aufnahmegerät bereitstellen, M 7 im Klassensatz kopieren und an die Gruppen verteilen, evtl. weitere Räume für die Gruppenarbeit einplanen, Orff-Instrumentarium zusammenstellen.

Benötigt:

- CD-Player, T 2–3
- Ggf. Aufnahmegerät
- Orff-Instrumente und eigene Klangerzeuger

3. Stunde

Thema: Den *Song für alle* einstudieren

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.



Heute dreht sich wieder alles um den Song für alle. Vorher möchte ich euch aber eine kleine Geschichte erzählen, die ein bisschen was damit zu tun hat. Je besser ihr mitmacht, umso mehr kann euch die Geschichte später beim Singen helfen.

M 8 (SB) **Stimmbildungsgeschichte mit Amsel Amelie** / L liest die Stimmbildungsgeschichte vor; die SuS machen die Bewegungen und Artikulationen der Stimmbildungsgeschichte im Stehen mit.

M 5 (BK) **Der Song für alle – Bildkarten** / L heftet die Karten unsortiert an die Tafel oder legt sie in der Kreismitte ab; die SuS bringen die Bilder in die richtige Reihenfolge und nennen die entsprechende Textpassage.



Wenn wir jetzt noch einmal unser neues Lied singen, bin ich gespannt, ob ihr schon ohne euer Textblatt mitsingen könnt.



L spielt das Playback T 3 ab; die SuS singen den Song nun zum Playback T 3 und orientieren sich ggf. an den Bildkarten.

Erarbeitung: L teilt die SuS in mindestens 3 Kleingruppen ein, da so jede Gruppe eine der drei Strophen übernehmen kann; bei mehr Gruppen können einzelne oder alle Strophen auch doppelt vergeben werden.



Damit unser Song so richtig aufführungsreif wird, machen wir Folgendes: Denkt euch einfache Bewegungen aus, die zu eurem Textabschnitt passen, und übt sie in der Gruppe ein.

M 9 (AB) **Unser Bewegungsdrehbuch** / L teilt jedem Kind ein Bewegungsdrehbuch M 9 aus und ggf. jeder Gruppe den Liedtext M 4.



M 7 (AB) **So sind wir!** / Als Erweiterung kann vorab das AB M 7 in den Gruppen bearbeitet werden, sodass die Kinder die Bewegungen zu ihren selbst verfassten Strophen entwickeln; alternativ kann dies aber auch in einer zusätzlichen Stunde thematisiert werden.



L spielt den Gruppen während der Gruppenarbeit mehrfach T 3 oder wahlweise das Playback mit Hintergrundgesang T 4 vor; die SuS verschriftlichen ihre Bewegungen auf dem AB M 9 und üben diese anschließend in den Gruppen.



Abschluss: Die SuS versammeln sich erneut im Kreis; die Gruppen führen ihre Strophen mit den Bewegungen zum T 3 vor; am Refrain beteiligen sich alle Kinder gemeinsam; L nimmt das Playback mit dem Gesang der Kinder ggf. auf; die SuS reflektieren die Aufnahme.

Vorbereitung: CD-Player und Aufnahmegerät bereitstellen, M 9 und ggf. M 8 im Klassensatz kopieren, ggf. weitere Räume für die Gruppenarbeit einplanen.

Benötigt:

- CD-Player, T 3–T 4
- Ggf. Aufnahmegerät

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Inklusion erfahren mit dem "Song für alle" - Singen und Musizieren

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

